

CHOR Jugendmesse mitgestalten

SCHLÄGL. Die letzte Jugendmesse vor der Sommerpause findet am 4. Juni um 19.30 Uhr in der Stiftskirche statt. Alle Jugendlichen, die beim großen Chor mitsingen wollen, sind zur Probe um 16 Uhr in der Stiftskirche eingeladen. Das Motto der Messe lautet „Jesus is the waymaker“. Nachher sind alle Gottesdienstbesucher zu einem Fest im Stiftshof eingeladen, wo die Band RagTag auftritt. ■



Die neue „Goaswoad“ in St. Stefan ist ein Paradies für Mensch und Tier gleichermaßen.

Foto: Hanner

GOASWOAD

Tummelplatz für Ziegen mit traumhafter Aussicht

ST. STEFAN. Wo noch vor zwei Jahren ein windanfälliger Wald stand, sonnen sich jetzt Ziegen auf der so genannten „Goaswoad“ und genießen die Steffinger den schönen Ausblick bis zum Gebirge. Der örtliche Dorfentwicklungsverein hat das Projekt im vergangenen halben Jahr mit der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer umgesetzt.

von PETRA HANNER

„In unserer Gemeinde wurde ein Waldstück für neue Baugrundstücke gefällt. Dadurch war aber ein anderer Wald oberhalb dieser Baufläche sehr windanfällig und so musste dieser beseitigt werden“, erklärt Alfred Mayr, Obmann des Steffinger Dorfentwicklungsvereins.

Da man von der geschlägerten Fläche aus einen wunderschönen Blick bis zum Gebirge hat und sich diese Flächen unmittelbar neben der Volksschule, dem öffentlichen Spielplatz und dem Dorfgasthaus befinden, konnte St. Stefan sein Ortsbild nachhaltig verändern.

„Wir haben uns zwei Biologen aus der Region ins Boot geholt. Thomas Engleder hatte die Idee, die abgeholzte Fläche in dieser Art

und Weise zu kultivieren und Karl Eder initiierte den Schulgarten“, erklärt Mayr.

Ziegen für sanfte Begrünung

Ein Teil des Geländes wurde eingezäunt, sodass sich zurzeit vier große und zwei kleine Ziegen darauf tummeln können. Sie sollen der Verwilderung des Grundstückes durch Bromgewächse und Gestrüpp Einhalt gebieten. Durch diese Maßnahme kann die Fläche auf besonders umweltfreundliche Art und Weise in eine Grasweide verwandelt werden. „Außerdem wollen wir selber Ziegen züchten. Wir hoffen schon im nächsten Jahr auf Nachwuchs“, meint Mayr.

Kinder lernen Natur kennen

Ein am Gelände integrierter Schulgarten ermöglicht in fast allen Unterrichtsfächern der Volksschule ein naturnahes Lernen. So wurden zum Beispiel Obstbäume gepflanzt, damit die Kinder die verschiedenen Baumarten kennen lernen. „Vom Froschlaich im Biotop bis hin zu Gräsern und Pflanzen am Areal - alles können die Schüler begreifen und kennen lernen. Unsere Volksschullehrerin Elisabeth Hetzmanseder hat dazu ein

pädagogisches Konzept erstellt.“ Nicht zuletzt können auch die Besucher des Gasthauses Mayr die Aussicht auf der Terrasse des Wirtshauses genießen. „Ich sehe das auch als Wirtschaftsförderung für unseren Wirt“, sagt der Obmann des Dorfentwicklungsvereins.

Erste Veranstaltung steht an

Sitzplätze, ein kleiner Gehweg und ein Grillplatz, an dem schon am 24. Juni ein großes Sonnenwendfeuer entzündet wird, machen die „Goaswoad“ komplett. Viele Stunden haben ehrenamtliche Mitarbeiter an dem 20.000 Euro teuren Projekt gearbeitet. „Vor allem Ernst Reisinger, Stefan Plakolb und Wilfried Kagerer waren im Dauereinsatz, danke noch einmal dafür“, sagt Alfred Mayr. Das Projekt wurde mit 17.000 Euro von der Naturschutzabteilung des Landes Oberösterreich gefördert. Den Rest der Kosten stemmen Tourismusverband TraumArena und der Dorfentwicklungsverein von St. Stefan gemeinsam. Die offizielle Eröffnung der „Goaswoad“ findet am 14. August mit einer Feldmesse am Sportplatz statt. ■



Nikolaus Stelzer erhielt den Pokal für die beste Schule Oberösterreichs von LSR-Präsident Fritz Enzenhofer überreicht.

MATHEMATIK Wanderpokal bleibt am Gym

ROHRBACH. So wie im Vorjahr hatte das Gymnasium beim Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ die meisten Schüler im oberösterreichischen Spitzenfeld und wurde somit als beste Schule des Landes in der Kategorie Benjamin (1. und 2. Klassen) ausgezeichnet. Der Wanderpokal bleibt nun, nach dem Sieg zweimal hintereinander, an der Rohrbacher Schule.

Bei einer schulinternen Siegerehrung wurden auch die Sieger der einzelnen Schulstufen vor den Vorhang geholt: Lara Nösslböck (1b), Valentin Winkler (2c), Theresa Rechberger (3c), Paul Nösslböck (4b), Lisa Winkler (5c), Alexander Altendorfer (6b), Tobias Wöhrer (7c). ■